Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Donnerstag, den 10.12.2020;
Lindenkrug in Witzeze, Dorfstraße 4, 21514 Witzeze

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Niemann-Gerdt, Susanne

Schlichting, Susan

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Kämpf, Dennis

Schlichting, Achim

Schütt, Joachim

Schwenke, Bodo

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Bachnick, Petra

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Berichte aus den Ausschüssen
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen über die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Witzeze
- 9) Prüfung der Jahresrechnung 2019
- 10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020 der Gemeinde Witzeze
- 11) Haushaltssatzung und -plan 2021 der Gemeinde Witzeze
- 12) Haushaltsplan der Feuerwehrekameradschaftskasse 2021
- 13) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge
- 14) Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
- 15) Errichtung eines Ökokontos
- 16) Umsetzung des Abwasserkonzeptes
- 17) Anschaffung eines Notstromaggregates

- 18) Neufassung der Hauptsatzung
- 19) Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
- 20) Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Witzeze
- 21) Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung
- 22) Genehmigung von Eilentscheidungen
 - 22.1) Anschaffung persönlicher Schutzausrüstung für die Feuerwehr
 - 22.2) Anschaffung einer Abwasserpumpe
 - 22.3) Budget für Erstausstattung der neuen Kita
 - 22.4) Pumpwerk
- 23) 2. Änderung der Entschädigungssatzung
- 24) Bau eines Mobilfunkmastes auf dem Sportplatz
- 25) Investitionen der Freiwilligen Feuerwehr
- 26) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Gabriel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Aus aktuellem Anlass bittet Herr Gabriel um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt: Top 22.4 Pumpwerk.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die Tagesordnung um den Top 22.4 „Pumpwerk“ zu erweitern.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Top 27 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Gabriel gibt die Beschlüsse aus der Nichtöffentlichen Sitzung vom 24.06.2020 bekannt.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vor.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet:

- Aufgrund der geltenden Corona Beschränkungen sind zuletzt alle traditionellen Veranstaltungen der Gemeinde ausgefallen. Nur die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag wurde im ganz kleinen Kreis durchgeführt. Ein Seniorenadventsnachmittag, Laternenumzug, Märkte etc. fanden und finden weiterhin nicht statt.
- Die in der letzten Sitzung angeregte Ausweitung der 30 km/h Zone im Pötrauer Weg lässt sich nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt nicht realisieren.
- Der Bau der neuen Kita am Kulturzentrum geht planmäßig voran. Eine Fertigstellung ist für den Februar geplant. Baubesprechung weiterhin jeden Montag um 07:30 Uhr.
- Durch den Erwerb von Anteilen an der SH-Netz AG ist die Gemeinde Witzeze nun Mitglied des Kreisnetzbeirates. Da wir der einzige Aktionär im Herzogtum Lauenburg sind, vertreten wir auch automatisch den Kreis im Landesnetzbeirat. Der Kreisnetzbeirat hat dazu unseren Gemeindevertreter Achim Schlichting zum Kreissprecher gewählt.
- Die diesjährige Verkehrsschau brachte Beanstandungen für die Beschilderung der Straße am Kanal. Ich werde dies mit dem Ordnungsamt entsprechend überarbeiten.
- Besuche zu Ehe- und Altersjubiläen werden weiterhin nicht durchgeführt, und wo möglich durch schriftliche Grüße ersetzt. Eine Bürgermeistersprechstunde gibt es bis auf weiteres ebenfalls nicht.
- Beherrschendes Thema des ablaufenden Jahres war sicherlich die geplante Erweiterung des Schulzentrums Büchen. Der ursprüngliche Entwurf, der ein Kostenvolumen von ca. 13 Mio € hat, wurde in zwei aufeinander folgenden Schulverbandsversammlungen mit den Stimmen der Büchener CDU und aller Umlandgemeinden außer Besenthal, abgelehnt. In vielen verschiedenen Arbeitsgruppen wurde sich schließlich auf einen Kompromiss verständigt. Dieser wurde in der letzten Schulverbandsversammlung einstimmig beschlossen und umfasst den Neubau der Grundschule, die Erweiterung der offenen Ganztagschule und die Schaffung eines Physikraumes für die Gemeinschaftsschule. Die Kostenschätzung hierfür liegt bei 9 Mio €. Über die Art der Finanzierung und der Kostenverteilung unter den Verbandsmitgliedern werden weitere Verhandlungen folgen.

6) Berichte aus den Ausschüssen

Frau Niemann-Gerdt, **Finanzausschuss**, erklärt, dass in noch folgenden Top's detailliert auf die Themen des Ausschusses eingegangen wird.

Herr Buchmann, **Jugendausschuss**, informiert, dass der Ausschuss nicht getagt hat und keine Veranstaltungen stattgefunden haben.

Herr Kroh, **Kultur- und Sozialausschuss**, berichtet:

-Der Ausschuss hat das letzte Mal am Montag, 07.12.2020 getagt.

-Bericht von der Tour „Witzeeze radelt“ vom 05.09.2020 mit 9 Teilnehmern aus 3 Orga-Teams. Olaf Nielsen hat mit seiner Frau die Tour ausgearbeitet und die Tour begleitet. Ca. 50 km über Dalldorf, Zweedorf, Horst entlang der Elbe bis Lauenburg. Über Schnakenbek, Gülzow, Wangelau wieder zurück. Sandra Nielsen, Birgit und Wolfgang Kroh haben sich um die Versorgung der Teilnehmer gekümmert und haben eine Verpflegungsstation an der Elbe bei Lauenburg aufgebaut. Danke Olaf.

-Vorträge mit Lars Frank: 1.Lufttanklager Büchen, 2. Als der Krieg nach Büchen kam, 3. Friedrich Reher: Büchen im 2.Weltkrieg. Unter Corona-Bedingungen wurde der 1.Teil drei Mal durchgeführt, Der 2.Teil nur einmal und der 3.Teil musste wegen Corona abgesagt werden. Spenden von den Vorträgen des 1.Teil 302,50€ für unser JUZ und vom 2.Teil 67,30€ für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirche.

-Vortrag unseres Kreisförsters Hannes Koopmann am 22.10.2020 über die Kreisforste Hellberg und Blasebusch

-Alle weiteren Veranstaltungen, wie die Begehung Blasebusch mit unserem Kreisförster, Plattdütsch in Harvst, Seniorennachmittage und Seniorenadventskaffee haben wir wegen Corona abgesagt.

-Neu im KUZ haben wir jetzt einen Beamer und eine Leinwand, die für die Vorträge und für politische Sitzungen genutzt werden können. Ausleihung über Wolfgang Kroh.

-Das KUZ ist seit dem 01.11.2020 wieder bis auf weiteres für die Nutzung unserer Angebote wie Sport, etc. gesperrt.

-Wir haben 2 Anfragen für die Nutzung des KUZ. Eine Tanzgruppe möchte montags ca. 6 Std. den großen Raum nutzen und freitags möchte die Tagesklinik der Vorwerker-Diakonie den großen Raum und den HABASAB-Raum von 08:00 bis ca. 14:00 Uhr nutzen. Dann ist unser KUZ gut ausgebucht.

-Der Sitzungsraum im KUZ kann noch für Sitzungen der Ausschüsse genutzt werden, bis unsere Kita Hundertwelten die 2.Gruppe aufgestellt hat. Wie die Nutzung danach stattfinden kann ist noch abzusprechen. Hierüber wird berichtet werden.

-Für das kommende I. Halbjahr 2021 haben wir keine festen Termine geplant, da wir nicht wissen, welche Einschränkungen dann vorherrschen. Angedacht sind: - Fortsetzen der Vortragsreihe von Lars Frank, - Plattdeutsch im Frühjahr. Es werden keine Märkte angeboten.

-Für das 2.Halbjahr 2021 wurde bereits angedacht wieder Eine Fahrradtour im August durchzuführen und ggf. einen weiteren Flohmarkt.

-Da es keine festen Termine für das I. Halbjahr gibt, werden wir keinen Veranstaltungsflyer verteilen. Stattdessen gibt es ein Info-Scheiben, dass Termine kurzfristig über die Presse veröffentlicht werden, sobald die Corona-Lage es zulässt.

7) **Einwohnerfragestunde**

Es wird das Thema Feuerwerk an Silvester diskutiert, da es aufgrund der Corona-Situation teilweise Beschränkungen gibt, wie z.B. beim Kauf von Feuerwerken. Ein Verbot gegen das Zünden von Feuerwerken wird aber in der Gemeinde nicht verhängt.

Des weiteren wurde gefragt ob die Problematik der durch Hundekot verunreinig-

ten Bürgersteige mit in den CDU-Brief aufgenommen werden kann, dieser ist aber bereits gedruckt.

8) **2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen über die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Witzeeze**

Die Neukalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung wurde durch die Fa. Treukom GmbH durchgeführt. Die dieser Satzungsänderung zugrundeliegenden Berechnungen liegen der Gemeindevertretung vor.

Gemäß der vorliegenden Neukalkulation erhöht sich die Zusatzgebühr bei der Schmutzwassergebühr von bislang 4,34 €/cbm auf nunmehr 4,88 €/cbm. Die Grundgebühr je Wohneinheit wird von bislang 7,00 €/WE auf 6,00 €/WE gesenkt.

Die beigefügte Änderungssatzung soll zum 01.01.2021 in Kraft treten.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Witzeeze vom 11.02.2015.

Abstimmung: Ja:10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Prüfung der Jahresrechnung 2019**

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Witzeeze hat in seiner Sitzung am 27.10.2020 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Witzeeze geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt. Dabei konnten im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.384.479,18 € festgestellt werden. Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 188.369,80 € aus. Der Haushalt 2019 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 55.210,26 € ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.048,05 € und im Vermögenshaushalt sind Überschreitungen in Höhe von 2.071,41 € entstanden.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.384.479,18 € festgestellt wurde. Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 188.369,80 € festgestellt. Der Haushalt 2019 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 55.210,26 € ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.048,05 € und im Vermögenshaushalt gab es Überschreitungen in Höhe von 2.071,41 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020 der Gemeinde Witzeze

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Witzeze erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Die Gesamtbeträge im Verwaltungshaushalt erhöhen sich dabei um 70.100 € auf nunmehr 1.464.400 €, die des Vermögenshaushaltes um 176.400 € auf 550.400 €.

Insbesondere durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ 30.000 €) und den Zuschuss für Coronabedingte Gewerbesteuerausfälle (+62.900 €) konnte die Zuführung zum Vermögenshaushalt um 66.500 € erhöht werden; die ursprünglich eingeplante Zuführung vom Vermögenshaushalt um 29.600 € gekürzt werden.

Im Vermögenshaushalt ist der Erwerb von Aktienanteilen an der SH-Netz AG mit 199.600 € eingestellt worden.

Der Vermögenshaushalt schließt mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 362.500 € ab.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Witzeze empfiehlt folgenden Beschluß:

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Haushaltssatzung und -plan 2021 der Gemeinde Witzeeze

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 1.471.400 € vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 592.000 € vor. Es sind keine Kreditaufnahmen für Investitionen festgesetzt. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Verwaltungshaushalt sind im Großen und Ganzen die Vorjahresansätze übernommen worden.

Neu aufzunehmen ist die Veranschlagung von Haushaltsmitteln im KiTa Bereich aufgrund der Änderung im Kindertagesstättengesetz. Die Gemeinden werden zukünftig mit einem Wohnsitzgemeindeanteil an der KiTa-Förderung beteiligt. Hierfür sind für das Haushaltsjahr 2021 zunächst einmal 160.000 € eingestellt worden. Die bislang gezahlte Umlage auf Amtsebene reduziert sich für das Jahr 2021 auf 18.400 €, so dass von der Gemeinde 178.400 € aufzubringen sind.

Im Vermögenshaushalt sind folgende Ausgaben eingestellt:

Sanierung der Regenwasserleitungen	400.000 €
------------------------------------	-----------

Der Haushalt 2020 schließt zunächst mit einer Rücklagenentnahme in Höhe von 463.300 € ab.

Der Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss:

Beschluss Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2021 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2021 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Haushaltsplan der Feuerwehrekameradschaftskasse 2021

Herr Gabriel berichtet kurz aus dem vorliegenden Haushaltsplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Witzeeze.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze genehmigt den Haushalt der Freiwilligen Feuerwehr Witzeeze in der vorliegenden Form.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge

Die Strom- und Gaslieferverträge laufen am 31.12.2021 aus.

Die letzte Ausschreibung für Strom und Gas, an der sich alle beteiligt haben, wurde von der Firma First Energy durchgeführt. Für die anstehende Ausschreibung wurden vier Angebote eingeholt. Das Angebot der Firma First Energy ist das günstigste Angebot.

Angebote:

Anbieter	Strom	Gas	Gesamt	
Kubus	8.341,90 €	5.771,50 €	14.113,40 €	
GeKom	8.984,50 €	3.326,05 €	12.310,55 €	
EMS	4.522,00 €	3.213,00 €	7.735,00 €	
First Energy	4.780,30 €	1.336,30 €	6.116,60 €	

Grundlage der Berechnung: Anzahl Teilnehmer Gas: 16, Anzahl Teilnehmer Strom 18, 37 Abnahmestellen Gas, 302 Abnahmestellen Strom (SLP) und 6 Abnahmestellen registrierte Leistungsmessung (RLM), 3 Lose

Die Angebotspreise setzen sich aus einer Grundgebühr zusammen, die auf die einzelnen Teilnehmer (Gemeinden, Amt und Schulverbände) aufgeteilt wird sowie einem Betrag pro Messstelle/Gemeinde. Bei First Energy sind dies 1360 € Grundgebühr zzgl. 80 € pro Los zzgl. 10 € pro Messstelle SLP und 25 € pro Messstelle RLM (registrierte Leistungsmessung), zzgl. MwSt.

Die anteiligen Kosten für Witzeze betragen ca. 361,90 €.

Ökostrom und Ökogas

Es besteht die Möglichkeit, Ökostrom bzw. Ökogas auszuschreiben.

Mehrkosten für Ökostrom betragen i.d.R. 0,2-0,3 ct/kWh – je nach Energieversorger. Es ist in der Vergangenheit jedoch auch schon vorgekommen, dass die Ökostrombeschaffung günstiger war als der Graustrom. Dies war auch bei der letzten Ausschreibung der Fall.

Die Mehrkosten für Ökogas (Beimischung von Biogas oder Neuanlagenförderung und andere Maßnahmen) betragen mind. 0,5 bis 0,7 ct/kWh – je nach Energieversorger.

Ökogas bietet bei der Angebotseinholung nicht unbedingt Vorteile → „Bio“-Gas: Energieversorger bieten zwar Öko-, Bio- oder Klimatarife an und bewerben diese Angebote als umweltfreundliche Alternative, jedoch ist der Wechsel in wenigen Fällen ratsam.

Denn der Umweltnutzen der verschiedenen Modelle ist aus unterschiedlichen Gründen zweifelhaft und eine zuverlässige Orientierung anhand von Labels oder Siegeln zudem nicht möglich.

Zu beachten ist zudem, dass die Anzahl der Ökogas-Anbieter auf dem Markt gering ist und

die Gefahr besteht, dass auf Grund des getroffenen ökologischen Kriteriums sowie der Verbrauchsmenge nur sehr wenige bis keine Versorger ein Angebot abgeben werden.

Ausschreibung

First Energy schreibt nach einer Formel aus, die sich zu 100 % an der Energiebörse orientiert, d.h. der Auftraggeber erhält den Energiepreis, der gerade zum Tag der Mengenbeschaffung an der Börse gehandelt wird. Ausgeschrieben wird der Risikoaufschlag, den

der Versorger erhebt.

Zuschlagskriterium ist der geringste Preis bzw. der geringste Risikoaufschlag des Versorgers pro Los für die Erstvertragslaufzeit.

Es wird eine Laufzeit von 3 Jahren (01.01.2022-31.12.2024) zum Formelpreis ausgeschrieben. Die Preisfixierung erfolgt am Tag der Zuschlagserteilung für die Erstlaufzeit. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr (-31.12.2025) zu verlängern, die Verlängerung wird beabsichtigt. Die Kosten für die Verlängerung betragen 250 € zzgl. MwSt. pro Preisfixierung.

Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung wird das Ziel verfolgt, neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen. Bei einer gemeinsamen Ausschreibung und daraus resultierenden größeren Abnahmemengen können bessere Preise erzielt werden als bei Einzelabschlüssen.

Beschluss Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Die Gemeinde möchte auf Ökostrom und „normales“ Gas zurückgreifen.

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamte wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die 40 Aktien der SH-Netz weiterhin zu halten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Errichtung eines Ökokontos

Beschluss Barbara Denker wird beauftragt ein Konzept und einen Antrag auf Einrichtung eines Ökokontos für die Flurstücke 25/2 (16.548 m²) und 25/3 (23.472 m²) zu erarbeiten und dem Kreis vorzulegen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Umsetzung des Abwasserkonzeptes

Es wird die Beschaffenheit der Rohrleitungen diskutiert, da es sich um sehr lange Rohrleitungen im Verhältnis zu wenig Menschen handelt. Das hat zur Folge, dass das Schmutzwasser oft steht und fault.

Es zeigen sich erhebliche Korrosionen.

Es wird vorgeschlagen regelmäßigen Luftdruck durch die Rohre zu schieben und öfter zu spülen um dem entgegen zu wirken.

Auch über chemische Mittel die das Schmutzwasser „entschärfen“ sollen, wird gesprochen.

Herr Schlichting schlägt vor, Unterstützung von Herrn Stember einzuholen bez. der Entscheidung/Kalkulation über die verschiedenen Varianten da es mehrere Möglichkeiten gibt und die Gemeinde gerne einen Experten hinzuziehen möchte.

Beschluss Es wird das generelle Interesse an der Beteiligung am Abwasserkonzept entschieden

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Anschaffung eines Notstromaggregates

Es wird berichtet dass bereits Fördermittel für die Notstromversorgung gezahlt wurden und das drei Angebote eingeholt wurden, Das günstigste Angebot kam von der Firma Kabbe.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt das von Firma Kabbe angebotene Notstromaggregat zu kaufen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) Neufassung der Hauptsatzung

Mit dem Gesetz- und Verordnungsblatt vom 24.09.2020 wurde eine Änderung der Bekanntmachungsverordnung verkündet.

Es wurde neu aufgenommen, dass bei einer Bekanntmachung über das Internet folgender Hinweis in die Hauptsatzung aufzunehmen ist: Jede Person kann sich die Satzung kostenpflichtig zusenden lassen. Die Textfassung liegt am Sitz der Behörde aus oder kann bereitgehalten werden.

Gleichzeitig wird bei einer Bekanntmachung über das Internet auf einen verpflichtenden Hinweis in einer Tageszeitung verzichtet.

Mit der Neufassung der Hauptsatzung entfällt der § 10 „Veröffentlichung“. Sein Inhalt wird neu über die Bekanntmachungssatzung geregelt und unterliegt zukünftig nicht mehr dem Genehmigungsvorbehalt der Kommunalaufsicht.

Weiter wurde die Satzung insbesondere in den §§ 4 und 8 an die Musterhauptsatzung des Landes angepasst.

Neu aufgenommen wurde unter § 5 Abs. 4, die Möglichkeit für jeden Ausschuss auf Vorschlag der Fraktionen bis zu 3 stellvertretende Ausschussmitglieder je Fraktion in eine Poolvertretung zu wählen. An das Ende von Abs.4 wird der Satz „Auch wählbare Bürger können zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt werden“ gesetzt.

Beschluss Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Witzeze zum 01.01.2021.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

19) Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern

Aufgrund der Neufassung der Hauptsatzung werden folgende Bürger/Bürgerinnen als stellvertretende Ausschussmitglieder für eine Poolvertretung vorgeschlagen:

Freie Wählergemeinschaft Witzeze

Finanzausschuss

Jörn Wieckhorst , Hinnerk Grambow , Wolfgang Kroh

Bau- und Wegeausschuss

Achim Schlichting, Barbara Denker, Wolfgang Kroh

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
Susan Schlichting, Hinnerk Grambow, Jörn Wieckhorst

Ausschuss für Kultur- und Soziales
Achim Schlichting, Gesine Hagen, Barbara Denker

Ausschuss für Jugend
Jörn Wieckhorst , Gesine Hagen , Wolfgang Kroh

CDU Fraktion Witzeze
Finanzausschuss
Dennis Gabriel, Dennis Kämpf, Detlef Wöhl-Bruhn

Bau- und Wegeausschuss
Petra Bachnick, Michael Buchmann, Sven-Olaf Nielsen (Bürgerlich)

Prüfung Jahresrechnung
Detlef Wöhl-Bruhn, Petra Bachnick, Michael Buchmann

Kultur und Solziales
Detlef Wöhl-Bruhn, Dennis Kämpf, Thorsten Lange (Bürgerlich)

Jugendausschuss
Dennis Gabriel, Petra Bachnick, Sven-Olaf Nielsen

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt o.a. stellvertretende Ausschussmitglieder für die Poolvertretung

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

20) **Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Witzeze**

Mit dem Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung ist die Regelung zur Veröffentlichung entfallen. Sein Inhalt wird neu über die Bekanntmachungssatzung geregelt und unterliegt zukünftig nicht mehr dem Genehmigungsvorbehalt der Kommunalaufsicht.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Bekanntmachungssatzung zum 01.01.2021.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und

Abstimmung ausgeschlossen.

21) Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung

Die bisherige Feuerwehrgebührensatzung der Gemeinde Witzeeze ist vom 09.05.2001 und verliert Kraft Gesetz (§ 2 Abs. 1 S. 2 KAG) nach 20 Jahren ihre Gültigkeit. Um zukünftig Feuerwehrereinsatzgebühren abrechnen zu können wurde eine neue Satzung erarbeitet (Muster nach Schwarzenbek).

Die in § 3 Abs. 2 vorgeschlagenen genannten Gebühren für die Feuerwehrangehörigen und die Fahrzeuge richten sich nach den derzeit durch Versicherungen anerkannte Kosten (für die entsprechenden oder vergleichbaren Fahrzeuge). Bei der Gebührenstellung von Einsätzen kommt es immer wieder dazu, dass Versicherungsgesellschaften die versandten Bescheide durch externe Prüfungsgesellschaften prüfen lassen. Die „alten“ Gebühren, die aus keiner entsprechenden Berechnung entstanden sind, werden daher oft nicht mehr anerkannt und die Bescheide gekürzt. Rechtlich können diese Ansprüche dann nur schwer durchgesetzt werden.

Bisherige Gebühren:

Feuerwehrkamerad*in 25,00 €/Std. – jetzt 25,00 €
LF 8 100,00 €/Std. – jetzt 70,00 €
LF 16/12 150,00 €/Std. – jetzt 80,00 €

Info:

2020		
2019	1 abgerechneter Einsatz	1.17
2018		
2017	3 abgerechnete Einsätze (2 für das Jahr 2014)	5.31

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die Gebührensatzung der Gemeinde Witzeeze über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrgebührensatzung) in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

22) Genehmigung von Eilentscheidungen

Es kommt vor, dass Herr Gabriel Eilentscheidungen erreichen, welche er in seiner Position als Bürgermeister ohne eine Sitzung einberufen (zu können) trifft und dies dann schnellstmöglich weiterleitet.

Es werden folgende Eilentscheidungen nachträglich von der GV genehmigt werden:

- s. TOP 22.1
- 22.2
- 22.3
- 22.4

22.1) **Anschaffung persönlicher Schutzausrüstung für die Feuerwehr**

Es wird kurz der genannte Beschluss gefasst.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt nachträglich die Vergabe des Auftrags für Feuerwehrtechnischem Gerät an C.B. König Feuerschutz GmbH in Höhe von 36.424,50 € (1.040,70 € x 35 Personen)

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

22.2) **Anschaffung einer Abwasserpumpe**

Es musste schnell eine Abwasserpumpe bestellt werden, da die alte Pumpe einen Lagerschaden hatte und eine neue eine Lieferzeit von 8 Wochen hat. Dementsprechend wurde umgehend eine KSB-Pumpe bestellt.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Kauf einer neuen Abwasserpumpe der Firma KSB zum Preis von 2.470,60 €

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

22.3) **Budget für Erstausrüstung der neuen Kita**

Es wurde eine Bestellung von Möbeln für die KiTa gemacht. Die Kirchengemeinde soll Tische und Stühle bereitstellen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Kauf von Möbeln

für die KiTa.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

22.4) Pumpwerk

Das Pumpwerk zeigt große Korrosionen.
Es bestand die Möglichkeit Einzelteile zu ersetzen.
Um jedoch kein Flickwerk zu machen, wird eine große Sanierung beschlossen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt eine große Sanierung des Pumpwerks

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

23) 2. Änderung der Entschädigungssatzung

Mit der 2. Änderung der Entschädigungssatzung werden folgende Aufwandsentschädigen erhöht:

1. Gerätewart der Feuerwehr von bisher 61,00 Euro monatlich auf 66,00 Euro monatlich.
2. Stellv. Gerätewart von bisher 30,50 Euro monatlich auf 33,00 Euro monatlich.
3. Gewässerbeauftragter von 30,00 Euro monatlich auf 35,00 Euro monatlich.
4. Betreuer der Spielothek von 30,00 Euro monatlich auf 35,00 Euro monatlich.

Der Flüchtlingskoordinator ist entfallen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die 2. Änderung der Entschädigungssatzung zum 01.01.2021.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

24) **Bau eines Mobilfunkmastes auf dem Sportplatz**

Für ein zukünftiges mögliches 5G-Netz, wird der Standort eines neuen Mobilfunkmastes besprochen.

Es wurde der Sportplatz vorgeschlagen, die genaue Positionierung ist jedoch etwas schwierig durch eingrenzende Büsche und Waldstücke.

Es wird ein Standort nahe des Knicks/Basketballkorb vorgeschlagen, dieser wäre in Ordnung.

Es wird hinzugefügt, dass kein/e Bürger/in, der/die vorab Einwände hatte, vor Ort ist um diese zu erläutern oder zu diskutieren.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Standort des neuen Mobilfunkmastes auf dem Sportplatz

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

25) **Investitionen der Freiwilligen Feuerwehr**

Es wird der vorgelegte Investitionsplan der Freiwilligen Feuerwehr besprochen. Wie vom Finanzausschuss empfohlen, sollen 2 Systemtrenner für die Löschwasserentnahme aus dem Trinkwassernetz angeschafft werden.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Investitionsplan der Freiwilligen Feuerwehr u.a. mit zwei Systemtrennern

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

26) **Verschiedenes**

Herr Gabriel berichtet, dass für die geplante Errichtung von Windkraftanlagen eine erneute Kartierung des Rotmilans erfolgen wird, da die Verfolgung der Jungtiere nicht möglich war, da diese gestorben sind.

Dadurch wird der Bauantrag nicht vor 2022 gestellt werden können.
Dies ergibt sich aus einer Mitteilung der Firma Naturwind.

Dennis Gabriel
Vorsitzender

Lena Voge
Schriftführung